

Modulkatalog
BA Germanistik: Sprache, Literatur, Kultur und
Kommunikation

Modul Linguistik I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2	2 Sem.	Pflicht	9	270, davon Präsenzstudium: 90h, Selbststudium: 180h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.	Seminare und Vorlesung	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden,
- sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,
- Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen,
- linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und beim Verständnis des Schriftspracherwerbs einsetzen,
- sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren,
- die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen,
- empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen,
- Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und
- vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.

Lehrinhalte

Grundkurs Linguistik: Grundlagen in Semiotik, Phonetik/Phonologie/Graphematik, Morphologie, Schulgrammatik, Dependenzgrammatik, Lexikografie, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik;
Grammatiktheoretische Grundlagen: Grammatik und Empirie, Schulgrammatik und ihre kritische Reflexion, Grundbegriffe einer wissenschaftlichen Grammatik, Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Grammatik; **Laut und Schrift:** Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche, Internationales Phonetisches Alphabet, Typologie von Schriftsystemen, Graphematik des Deutschen

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Ling.	Grundkurs Linguistik	2
Lehr. Ling.	Grammatische Grundlagen	2
Lehr. Ling.	Laut und Schrift	2

Modul Linguistik II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2-3	2 Sem.	Pflicht	8	240h, davon Präsenzstudium: 60h, Selbststudium: 180h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls.	Seminar und Vorlesung	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,
- Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,
- Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,
- Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,
- Texte im Handlungskontext begreifen und
- soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen,
- die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,
- Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,
- zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.

Lehrinhalte

Semantik: Lexikalische Semantik, semantische Relationen, Satzsemantik
Texte und sprachliches Handeln: Handlungsaspekte von Texten und Äußerungen, Grundlagen der Sprechakttheorie, Grundlagen der Griceschen Pragmatik, Grundlagen der Textlinguistik

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Ling.	Semantik	2
Lehr. Ling.	Texte und sprachliches Handeln	2

Modul Linguistik III

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3-4	2 Sem.	Pflicht	9	270h, davon Präsenzstudium: 60h, Selbststudium: 210h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Ling I	Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls	Seminare	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- Sprache in ihrer historischen Veränderlichkeit betrachten,
- erkennen, ob Wandelphänomene allgemeinen Tendenzen folgen,
- Wandelphänomene theoretisch einordnen,
- Normdiskussionen als Teil des Sprachwandels verstehen,
- synchrone sprachliche Variation als eine Ursache von Sprachwandel begreifen,
- Sprache in ihrer Varietätenvielfalt betrachten,
- Varietäten als ein inter- und intraindividuelles Phänomen begreifen,
- Sprachliche Normbegriffe kritisch diskutieren,
- Normabweichungen ggf. Varietäten zuordnen,
- die unterschiedlichen Bedingungen schriftlicher und mündlicher Sprachproduktion reflektieren.

Lehrinhalte

Soziolinguistik: Dimensionen sprachlicher Variation, Mündlichkeit und Schriftlichkeit;

Sprachwandel: exemplarische Behandlung eines Bereichs des Sprachwandels (Lautwandel, syntaktischer Wandel, Bedeutungswandel), Erklärungsansätze für Sprachwandelphänomene

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Ling.	Soziolinguistik	2
Lehr. Ling.	Sprachwandel	2

Modul Literatur I

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1 Sem.	Pflicht	6	(180 Stunden) davon Präsenzstudium: 90h, Selbststudium: 90h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Computerklausur (60 Min.) über die Inhalte aus den Einführungs- und Grundzüge-Vorlesungen zu den Kompetenzen des Moduls	Seminar und Vorlesungen	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden
- verfügen über die Kompetenz, literarische Phänomene unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien zu beschreiben und zu analysieren
- Haben erste Kompetenzen darin erworben, literaturwissenschaftliches und literaturtheoretisches Grundlagenwissen bei der Analyse von literarischen Texten einsetzen
- haben ein Bewusstsein der Historizität von Kultur und Literatur entwickelt und können diese für ihre Fragestellungen analysieren.

Lehrinhalte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Grundlagen der Literaturtheorie, Gattungstheorie und Textsortenproblematik, der Literaturgeschichtsschreibung, Medientheorie sowie der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.

Exemplarische Textanalyse I: Wichtige Verfahren der Textanalyse einschließlich ihrer methodischen Reflexion. Techniken und Hilfsmittel des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

Grundzüge der Literaturgeschichte I: Überblicksvorlesung zur Literatur vom Barock bis ins 21. Jahrhundert. Vorstellung wichtiger AutorInnen, Werken und Themen, dabei kritische Reflexion des Epochenbegriffs sowie der Kanonbildung/Literaturgeschichtsschreibung.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Lit.-Wissensch.	Einführung in die Literaturwissenschaft	2
Lehr. Lit.-Wissensch.	Exemplarische Textanalyse I	2
Lehr. Lit.-Wissensch.	Grundzüge der Literaturgeschichte I	2

Universität Duisburg-Essen

BA Germanistik: Sprache, Literatur, Kultur und Kommunikation

Modul Mediävistik

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1 Sem.	Pflicht	6	(180 Stunden) davon Präsenzstudium: 60h, Selbststudium: 120h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Klausur (120 Min.) über die Inhalte aus den Grundkursen Mediävistik I und Mediävistik II zu den Kompetenzen des Moduls	Seminare	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen und beherrschen die grundlegenden Arbeitsformen literaturgeschichtlichen Arbeitens,
- erwerben Basiskennnisse im Bereich der Kultur, Literatur und Sprache des Mittelalters,
- kennen zentrale Begriffe der Mediävistik,
- reflektieren, dass die Sprache Deutsch, die Gattungen und die Epochen der Literatur historisch gewachsen und damit unfest sind,
- sind mit historischen Aspekten von Sprache und Sprachgebrauch vertraut.

Lehrinhalte

Grundkurs Mediävistik I: Themen und Gattungen deutscher Literatur des Mittelalters. Sozial- und mediengeschichtliche Grundlagen. Mittelalterliche Kosmologie. Mittelalterliche Hermeneutik.

Grundkurs Mediävistik II: Einführung in das Mittelhochdeutsche: grammatische Grundlagen, praktische Übungen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Mediävistik	Grundkurs Mediävistik I	2
Lehr. Mediävistik	Grundkurs Mediävistik II	2

Modul Literatur II

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3-4	2 Sem.	Pflicht	13	(390 Stunden) davon Präsenzstudium: 120h, Selbststudium: 270h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche
keine	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu einem der Seminare zu den Kompetenzen des Moduls	Seminare und Vorlesung	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,
- bilden ein literarisches Kanonwissen aus,
- kennen Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,
- lernen, die Historizität von Gattungen und Epochen der Literatur zu reflektieren,
- lernen kulturwissenschaftliche Fragen und Analysemethoden kennen.

Lehrinhalte

Exemplarische Textanalyse II: Vertiefung zentraler Verfahren der Textanalyse einschließlich ihrer methodischen Reflexion. Techniken und Hilfsmittel des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

Grundzüge der Literaturgeschichte II: Vertiefung der Literaturgeschichte an Hand jeweils einer Epoche, einer Gattung oder einer systematischen Fragestellung anhand zentraler literarischer Texte, Poetiken oder Programmschriften. Reflexion der Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.

Lektürekurs Leseliste Literatur: Lektüre exemplarischer literarischer und poetologischer Werke (Dramatik, Lyrik, Prosa und Essay) aus unterschiedlichen Epochen.

Literaturhistorisches Seminar I: Kenntnisse zur Kultur und Literatur einer literaturhistorischen Epoche, Aspekte des Wandels von Ästhetik und Poetik, Anleitung zum historisch problembewussten Umgang mit Texten.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	Exemplarische Textanalyse	2
	Grundzüge der Literaturgeschichte II	2
	Lektürekurs Leseliste Literatur	2
	Literaturhistorisches Seminar I	2

Universität Duisburg-Essen

BA Germanistik: Sprache, Literatur, Kultur und Kommunikation

Wahlmodul Linguistik

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5-6	2 Sem.	Wahlpflicht	12	(360 Stunden) davon Präsenzstudium: 90h, Selbststudium: 270h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul Ling. III	Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls	Seminare, Projektarbeit	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden befassen sich anhand der aktuellen linguistischen Forschung exemplarisch mit

- der Anwendung empirischer Methoden der Linguistik,
- der Einordnung konkurrierender linguistischer Theorie- und Modellbildungen und
- Anwendungsbereichen der Linguistik.

Lehrinhalte

Seminare zu linguistischer Empirie und Methodendiskussion, zu Theorien und Modellen. Im Projekt Angewandte Linguistik soll eine projektförmige Einarbeitung in mindestens eines der folgenden Berufsfelder geleistet werden: Schule (etwa am Beispiel von Schrift und Schreiben), Erwachsenenbildung (etwa am Beispiel von Mehrsprachigkeit), Öffentlichkeitsarbeit (Textproduktion und -optimierung), Massenmedien (journalistisches Schreiben), neue Medien (Sprache in multimedialer Umgebung), Kommunikationsanalyse und -management (am Beispiel von Kommunikation in Institutionen), Sprachberatung (etwa am Beispiel von Rhetorik, mündlicher Kommunikation und Stilistik), Computerlinguistik und Sprachtechnologie.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Ling.	Empirische Methoden in der Linguistik	2
Lehr. Ling.	Theorie- und Modellbildung in der Linguistik	2
Lehr. Ling.	Projekt Angewandte Linguistik	2

Wahlmodul Mehrsprachigkeit				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5-6	2 Sem.	Wahlpflicht	12	(360 Stunden) davon Präsenzstudium: 90h, Selbststudium: 270h
Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Abschluss Modul Ling. III	Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls	Seminare	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben und diese mit einer anderen Sprache kontrastieren. • können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen. • können exemplarisch ausgesuchte individuelle und gesellschaftliche Bedingungen von Mehrsprachigkeit im In- und Ausland analysieren. • lernen grundlegende Methoden der Spracherwerbsforschung und Sprachvermittlung kennen. • können Sprachvarianten im Kontext von Mehrsprachigkeit definieren und auseinanderhalten und den Sprachgebrauch mehrsprachiger Sprecher beschreiben.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkontrastive Beschreibungen: Ausgehend von den Teilbereichen der deutschen Sprache sollen unterschiedliche Herkunftssprachen kontrastiv betrachtet werden. Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über verschiedene Sprachen und deren Relation zur deutschen Sprache, sowie geeignete Modelle zur Beschreibung von Sprachkontrasten. • Mehrsprachigkeit: Gesellschaftliche und individuelle Formen der Mehrsprachigkeit werden behandelt und mögliche Vermittlungs- und Forschungsperspektiven entwickelt. Dabei können ausgehend von Hauptströmungen der Spracherwerbsforschung und der Sprachpolitik soziolinguistische Aspekte in den Mittelpunkt gerückt werden. • Sprachgebrauch: Verschiedene Aspekte von Sprachvarianten im Kontext von Mehrsprachigkeit (Code-switching, Ethnolekte, Sprachkontakt) werden theoretisch eruiert und an praktischen Beispielen analysiert.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrende DaZ	Sprachkontrastive Beschreibungen	2
Lehrende DaZ	Mehrsprachigkeit	2
Lehrende DaZ	Sprachgebrauch	2

Wahlmodul: Literatur und Kultur

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5-6	2 Sem.	Wahlpflicht	12	(360 Stunden) davon Präsenzstudium: 90h, Selbststudium: 270h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul Lit. II	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in einem der literaturhistorischen Seminare zu den Kompetenzen des Moduls.	Seminare	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben

- erweiterte Kenntnisse der deutschsprachigen Literaturgeschichte
- erweiterte Kenntnisse von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen
- erweiterte Kenntnisse des gegenwärtigen Literatur- und Mediensystems.

Lehrinhalte

Medienwissenschaftliches Seminar: Mediale Bedingungen von Literatur (Schriftlichkeit, Buchdruck, Verlage, etc.), Darstellungsformen von Literatur (Theater, Film, Radio, Internet, etc.), Literatur- und Medientheorie, Medienästhetik (z.B. Filmanalyse, Filmgeschichte und Filmtheorie).

Literarhistorisches Seminar II: Vertiefende Einblicke in literaturgeschichtliche, kulturwissenschaftlich, poetologische und diskursgeschichtliche Zusammenhänge. Kulturhistorische und medienkulturwissenschaftliche Aspekte von Literatur.

Literarhistorisches Seminar III: Vertiefende Einblicke in literaturgeschichtliche, kulturwissenschaftlich, poetologische und diskursgeschichtliche Zusammenhänge. Kulturhistorische und medienkulturwissenschaftliche Aspekte von Literatur.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Lit.-Wissensch.	Medienwissenschaftliches Seminar	2
Lehr. Lit.-Wissensch.	Literaturhistorisches Seminar II	2
Lehr. Lit.-Wissensch.	Literaturhistorisches Seminar III	2

Wahlmodul: Sprache und Literatur in medialen Kontexten

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5-6	2 Sem.	Wahlpflicht	12	(360 Stunden) davon 90 Präsenzstudium, 270 Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Abschluss Modul LitII und Ling.II	Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls	Seminar	siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen (Film, Hörspiel, Theater, Graphic Novel etc.)
- haben Kenntnisse von den verschiedenen Medientheorien,
- sind in der Lage, medienspezifische Verarbeitungen und Präsentationen von literarischen Gegenständen als wesentliche Grundlage kultureller Prozesse zu reflektieren.
- kennen Theorien über (mediale und konzeptionelle) Schriftlichkeit und Mündlichkeit
- haben Kenntnisse in der Mediengeschichte und Medientheorie
- können Medien reflektiert nutzen und mediale Produkte entwickeln
- kennen die einschlägige Diskussion über so genannte 'soziale Medien' in der Linguistik

Lehrinhalte

Literatur und Medialität: Literatur- und Medientheorie, projektbezogene Erarbeitung medienpraktischer Kompetenzen, Problematisierung der Medialität von Literatur, ihrer Darstellungsformen sowie der vielfältigen und komplexen Beziehungen zwischen Literatur und anderen Medien.

Sprache und Medialität: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in medialen Kontexten, Beziehungen zwischen Text und Bild, Mediengeschichte, Medienpraktische Projekte, Kommunikation in und mit modernen Medien, Arbeitstechniken und -instrumente im Bereich der modernen Medien, Entwicklung und Wirkung sozialer Medien.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehr. Lit.- Wiss.	Literatur und Medialität	2
Lehr. Ling.	Sprache und Medialität	2
Lehr. Lit.- Wiss./ Lehr. Ling.	Literatur und Medialität oder Sprache und Medialität	2